

Diagnose:  
Abortus imminens

Eine 32-jährige Patientin stellt sich mit Blutung in der Frühschwangerschaft vor. Sie habe vor 3 Wochen einen Schwangerschaftstest gemacht, der positiv ausgefallen sei. Sie verspüre ein leichtes Ziehen im Unterbauch. Bei der Gyn habe sie den Termin erst kommende Woche. Seit heute morgen habe sie eine bräunliche Schmierblutung. Jetzt habe sie Angst, dass mit der Schwangerschaft etwas nicht in Ordnung sei. Rechnerisch sei sie in der 6+3 Schwangerschaftswoche. Miktion und Stuhlgang unauffällig.

Vordiagnosen:  
0 Gravida 0 Para  
Z.n. laparoskopischer Appendektomie 2015

Allergien: Pflaster, Penicillin

Letzte Periode: vor 45 Tagen, Zyklus: 26d / 4d

Untersuchung:  
körperliche Untersuchung: Abdomen weich, keine Abwehrspannung, kein Nierenklopfeschmerz

Inspektion äußerliches Genitale: unauffällige Vulva und Vagina, kein Fluor vaginalis, leichte bräunliche Schmierblutung ex vaginae  
Spekulumeinstellung: Vulva und Vagina unauffällig, bräunliche Schmierblutung ex CK, Zervix unauffällig

Tastbefund: Abdomen weich, Uterus anteflektiert, mobil, ca 8cm, Ovarlogen frei, kein Druckschmerz

Empfehlung:  
körperliche Schonung  
Verzicht auf Geschlechtsverkehr für die nächsten 4 Wochen  
Utrogest 200mg bis zu 3x tgl. vaginal  
Kontrolle durch die Gyn in der Folgewoche